

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 15. Januar
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 15 janvier
1917

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 11

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne, (pour l'étranger, 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Mitteilung der Zentralstelle für technische Fette, Oele, Harze, Wacharten, Bern.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Communication de l'Office central des graisses, huiles, résines et cires d'usage industriel à Berne.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen 3½ % Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 47407/11, 12217/5, wird hiermit aufgefordert, innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, diese Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 4^a)

Bern, den 21. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen 3½ % Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 104517/20, 106246/9, 283186, 325751, wird hiermit aufgefordert, diese Titel samt Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 5^a)

Bern, den 20. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 8 Obligationen 3½ % Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Nrn. 24388, 58385, 137112, 152696, 186687, 191771, 349832/3, wird hiermit aufgefordert, innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 6^a)

Bern, den 22. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 31 Obligationen 3½ % Schweizerische Bundesbahnen 1899/02, Serie C, Nrn. 225653/71, 254420, 254496, 255249/50, 255466/73, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 7^a)

Bern, den 22. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der folgenden Obligationen 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 117114 bis 117123, 139892, 147610, 160748 bis 160755, 160908, 186158, 265739, 265740, 286044 bis 286051, wird hiermit aufgefordert, innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 8^a)

Bern, den 21. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen 3½ % Schweizerische Bundesbahnen 1910, Nrn. 17270/4, 21498/502, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innerhalb drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 9^a)

Bern, den 22. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der: a) 4 Obligationen 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 76932, 76933/5; b) 13 Obligationen 3½ % Schweizerische Bundesbahnen 1910, Serie I, Nrn. 35046, 56056/7, 56928/30, 65070/75, 66039, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst deren Amortisation erfolgt. (W 10^a)

Bern, den 21. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zur Obligation 4% Vereinigte Schweizerbahnen I. Hypothek von 1865, Nr. 5015 zu Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten III von Bern auszuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 11^a)

Bern, den 21. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Es wird vermisst: Anweisung laut Teilung vom 3. April 1875, haftend auf Grundbuch Wolfwil Nr. 47, für Kapital Fr. 1000, lautend auf Xaver Ackermann, Urs Victors sel., von Wolfwil, als Schuldner, und Margaritha Ackermann, Urs Victors sel., von Wolfwil, als Gläubigerin.

Der unbekannte Inhaber dieser Anweisung wird andurch aufgefordert, dieselbe binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst Amortisation ausgesprochen würde. (W 275^a)

Balsthal, den 13. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident: Dr. E. Gressly.

Le vice-président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous, le détenteur inconnu du titre suivant qui a disparu: Un certificat provisoire, délivré par la «Société immobilière de la Maison Bernoise», à Lausanne, à M. William Demiéville, docteur en droit, constatant que ce dernier a versé la somme de fr. 2000, représentant la libération d'un cinquième sur vingt actions de cinq cents francs chacune de la dite société.

Ce titre a été endossé au requérant ci-dessous.
A l'instance de L. Genton, agent d'assurances, Rue du Lion d'Or, à Lausanne, sommation vous est faite de produire ce titre dans un délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Lausanne, le 12 janvier 1915. (W 9^a)

Le vice-président: J. Métraux.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des obligations n^{os} 48483 à 48487, emprunt de l'Etat de Fribourg 3½ % de 1907, de fr. 500, avec feuilles de coupons, à partir du 1^{er} mars 1914, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, dès la première publication de la présente ordonnance. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 533^a)

Fribourg, le 15 décembre 1916.

Le président du tribunal.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 10. Januar. **Chemische Fabrik Flora A. G.** Zürich in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 320 vom 23. Dezember 1913, Seite 2250). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 27. Dezember 1916 beschlossen, das Gesellschaftskapital von Fr. 300,000 durch Ausgabe weiterer 600 Aktien von je Fr. 500 auf den Betrag von Fr. 600,000 zu erhöhen und gleichzeitig die Durchführung dieser Erhöhung festgestellt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt daher nunmehr Fr. 600,000 und ist eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

Rohseide, Schappe, usw. — 10. Januar. Die Firma **Robert Landolt** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1916, Seite 489) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Stockerstrasse 40.

10. Januar. **Standard Lack- & Farbenwerke Altstetten-Zürich** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1916, Seite 442). Die Unterschrift von Oscar Engler ist erloschen.

10. Januar. Inhaberin der Firma **M. Grosse, Fabrik electrohygienischer Apparate «Neo»** in Zürich 7 ist Fräulein **Margareta Grosse**, von Dresden (Sachsen), in Zürich 7; Freudenbergstrasse 10.

Zigaretten. — 10. Januar. Die Firma **G. Kesdekian** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 14. April 1916, Seite 601), Zigarettenfabrikation, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Januar. **Schweiz. Wagons-Fabrik Schlieren, Aktiengesellschaft**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1915, Seite 1578). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1916 eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Gegenstand des Unternehmens sind die Herstellung von Rollmaterial für Bahnen jeder Art, von Motorwagen, Maschinen und Aufzügen sowie andere Fabrikationszweige der Metallbearbeitung. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die mit dem Hauptzweck des Unternehmens im Zusammenhang stehen oder denselben zu fördern geeignet sind. Die Unterschrift von Conrad Jenny-Jenny ist erloschen. Als Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Oberst **Alfred Stadtmann**, Fabrikant, von Wetzikon, in Zürich; Derselbe führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an **Emil Voser**, von Neuenhof (Aargau), in Seebach.

11. Januar. **Landw. Verein Neftenbach** in Neftenbach (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1914, Seite 65). Jakob Germann ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt: **Jakob Jung**, Landwirt, von und in Neftenbach. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar für diese Genossenschaft.

11. Januar. **Verband schweizerischer Weinimporteure en gros (W. J. G.)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1916, Seite 6). **Eugen Schmidt** ist aus dem engern Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: **Paul Adolf Leemann**, Weinhändler, von und in Zollikon. Derselbe führt mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Genossenschaft.

Lack- und Farbenfabrik. — 11. Januar. Die Firma **Naegely, Eschmann & Cie.** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, Seite 199) erteilt eine weitere Einzelprokura an **Emilie Naegely**, geb. **Amberger**, von Zürich, in Zürich 6.

Agentur und Kommission. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Otto Hartmann** in Zürich 6 ist **Otto Hartmann**, von Villnachern (Aargau), in Zürich 6. Agentur und Kommission; Lindenbachstrasse 35.

Papeterie. — 11. Januar. Die Firma **E. Weiss-Graf** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1914, Seite 1885), Papeteriegeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1917. 10. Januar. Die im Handelsregister von Biel eingetragene **Velo-Handlergenossenschaft des Kantons Bern** (eingetragen in Biel am 16. November 1910, S. H. A. B. Nr. 292 vom 18. November 1910, Seite 1970) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung in Bern vom 9. November 1916 ihre Statuten revidiert. Der Sitz befindet sich ständig in Bern. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen des Velohandels, hauptsächlich durch das Mittel des gemeinsamen Einkaufes von Waren und Bedarfsartikeln und Abgabe derselben zu möglichst billigen Preisen an die Genossenschafter. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstände. Derselbe entscheidet über die bezügliche Aufnahme in geheimer Abstimmung mit dem absoluten Mehr. Ueber jeden Angemeldeten müssen schriftliche Informationen eingezogen werden. Mitglied kann nur werden, wer in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, sich mit dem Velohandel im Detail beschäftigt und dazu ein offenes Geschäft oder eine Reparaturwerkstätte besitzt. Lieferanten jeder Art, ob Grossisten oder Fabrikanten, sind von jeder Mitgliedschaft ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt nach vorausgegangenem vierwöchiger Ankündigung auf Ende eines Geschäftsjahres oder durch Ausschluss. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch die ordentliche Versammlung mit zwei Drittel Stimmenmehrheit der Anwesenden: a) bei grobem Verstoß gegen die Statuten oder bei absichtlicher oder fahrlässiger Verletzung der Genossenschaftsinteressen; b) bei allgemein unmoralischer Aufführung und Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit; c) bei Nichteinhaltung der von der Genossenschaft aufgestellten Tarife. Jeder Genossenschafter hat ein Eintrittsgeld von Fr. 10 und ein jährliches Unterhaltungsgeld, das von der Generalversammlung festgesetzt wird, zu bezahlen. Zur Bildung des Genossenschaftskapitals, welches zur Erreichung des Genossenschaftszweckes dienen soll, werden nach Bedürfnis oder Nachfrage Anteilscheine von Fr. 100 ausgegeben. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, wenigstens zwei Anteilscheine innerhalb zwei Monaten zu erwerben. Der Vorstand kann Mitglieder zur Einzahlung von mehreren Anteilscheinen anhalten. Diese Anteilscheine sind verzinslich. Der Inhaber eines Anteilscheines bezieht 4% Zins. Austretende Mitglieder oder ihre Rechtsnachfolger erhalten die Zins ihrer Anteilscheine bis und mit dem Jahr, mit welchem die Mitgliedschaft aufhört. Ebenso wird denselben zu gleicher Zeit der Gegenwart ihrer Anteilscheine ausbezahlt, sofern das betreffende Mitglied keine Schuldverbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft hat. Sind aber solche vorhanden, so sind diese abzurechnen. Bei Ausschluss erfolgt die Verrechnung oder Auszahlung auf den Tag der Entlassung. Mit der Rückzahlung der Anteilscheine erlöschen alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Das Genossenschaftsvermögen haftet allein für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Der jährliche Bücherabschluss und die Rechnungsstellung findet am 30. September statt. Nach Deckung der Unkosten wird der Reinertrag zur Verzinsung des Betriebskapitals verwendet. Ein allfälliger Ueberschuss wird nach Vorschlag des Vorstandes und Beschluss der Hauptversammlung entweder unter die Genossenschafter im Verhältnis zu ihren Warenbezügen verteilt oder zu einem Reservefonds angelegt oder auf neue Rechnung vorgetragen. Es soll darnach getrahetet werden, dass die Handelsware soweit möglich zum Selbstkostenpreis an die Genossenschafter abgegeben werden kann. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Genossenschaftsversammlung; b) der Vorstand; c) die Kontrollstelle. Dem Vorstand steht die Leitung der Genossenschaft zu. Er vertritt dieselbe nach aussen. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem I. Sekretär-Kassier, einem II. Sekretär und einem Beisitzer. Seine Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Wiederwahl ist gestattet. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der I. Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. In der Generalversammlung vom 9. November 1916 ist der Vorstand für die nächsten zwei Jahre bestellt worden wie folgt: Präsident: Friedrich August Dübendorf-Gloor, von Petit-Saconnex, Velohändler in Biel; Vizepräsident: Fritz Dürrenmatt, von Guggisberg, Velo- und Maschinenhandlung, in Längenthal; I. Sekretär: Paul Salvisberg, von Mühleberg, Velofabrik Filiale Cosmos, in Bern, Länggasse; II. Sekretär: Rudolf Schilt, von Wimmis, Velohändler, in Ramsey; Beisitzer: Adolf Kirchhofer, von Rüderswil, Velohändler in Biel. Geschäftsdomizil: Falkenplatz Nr. 5, in Bern.

11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Behm & Popper**, Handel und Fabrikation aller Art, in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. Juli 1916, Seite 1153), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Büren a. A.

Korbwaren u. Rohmöbel. — 10. Januar. Inhaber der Firma **A. Siegrist** in Büren a. A. ist Arnold-Siegrist, von Murgenthal, wohnhaft in Büren a. A. Korbwaren und Rohmöbel.

Bureau de Moutier

Dorag e t nickelage. — 11. janvier. Eugénie Roth, née Eury, de Bäretswil (Zürich), à Malleray, et Auguste-Ernest Schneider, doreur, de Buchholterberg (Soleure), à Malleray, ont constitué, au dit lieu, sous la raison sociale **Roth et Schneider**, une société en nom collectif qui a commencé le 10 janvier 1917. La société donne proenon à Jean Roth, doreur, de Bäretswil (Zürich), à Malleray. Exploitation d'un atelier de dorag e t nickelage.

Basel-Land — Bäle-Campagne — Basilea-Campagna

1917. 6. Januar. Unter dem Namen **Ziegenzuchtgenossenschaft Allschwil und Umgebung** besteht mit Sitz in Allschwil eine Genossenschaft, welche die Haltung eines erstklassigen Saanen-Ziegenbockes und die Aufzucht rassenreiner Muttertiere bezweckt. Die Statuten sind am 27. April 1916 festgestellt worden. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt: Für Ziegenbesitzer durch Zahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1.50, für Nichtziegenbesitzer, bzw. Passivmitglieder durch Zahlung eines solchen von Fr. 5. Später eintretende Mitglieder haben sich beim Vorstand anzumelden; über Aufnahme und Eintrittsgeld entscheidet die Generalversammlung. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei, kann aber nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen und muss drei Monate vorher dem Präsidenten des Vorstandes schriftlich mitgeteilt werden. Ein allfälliger Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch die Generalversammlung. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und haben bei einer allfälligen Unterbilanz ihren Anteil an die Kasse zu entrichten. Der jährliche Beitrag wird von der Generalversammlung festgesetzt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident und der Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Rudolf Freund-Steiger, Gipsler, von Allschwil,

Präsident; Fritz Hunziker-Leu, Fabrikarbeiter, von Staffelbach (Aargau), Aktuar; Oskar Vogt-Waldspurger, Fabrikarbeiter, von Allschwil, Kassier; Emil Gürtler-Arnold, Staatswegmacher, von Allschwil, und Fritz Vogt-Küng, Gipsler, von Allschwil, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Allschwil.

6. Januar. Die **Genossenschaft Allgemeine Krankenkasse Maisprach und Umgebung** in Maisprach (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1915, Seite 105) hat an Stelle von Friedrich Kopp als Kassier gewählt: Karl Rudin, Pierrist, von Maisprach bisher Aktuar; als Aktuar: Karl Schmid, Pierrist, von Muttentz, bisher Beisitzer und Stellvertreter des Aktuars, und als Beisitzer und Stellvertreter des Aktuars: Traugott Bussinger, Pierrist, von Ormalingen, in Maisprach. Der Aktuar und dessen Stellvertreter sind befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

10. Januar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Ortsgenossenschaft Lampenberg** besteht mit Sitz in Lampenberg eine Genossenschaft, welche im allgemeinen die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat. Sie kann aber ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Statuten sind am 26. November 1916 festgestellt und unterzeichnet worden. Mitglieder der Genossenschaft können alle handlungsfähigen Einwohner von Lampenberg und Umgebung werden, welche im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehren stehen und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Aufnahme erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung und eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die bei der Gründung aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2, später eintretende Mitglieder ein solches von Fr. 5 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Ausschluss durch die Genossenschaftsversammlung, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Tod. Ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglieder (bzw. deren Erben) verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Jahresbeiträge werden durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Der nach Abzug der Geschäftskosten sich ergebende Reingewinn soll in einen Reservefonds gelegt werden, dessen Höhe durch die Genossenschaftsversammlung bestimmt wird. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Genossenschaftsversammlung; b) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand; c) die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Hermann Wagner-Schwob, Landwirt, von Lampenberg, Präsident; Fritz Thommen-Regenass, Landwirt, von Niederdorf, Vizepräsident; Ernst Plüss, Landwirt, von Riken (Aargau), Aktuar; Karl Gysin, Landwirt, von Lampenberg, Kassier, und Heinrich Gysin, Landwirt, von Lampenberg, Theodor Schaub-Tschudin, Landwirt, von Lampenberg, und Johannes Bürkin, Landwirt, von Rubigen, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Lampenberg.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Alt-Eisen, Alt-Metall, Industrieabfälle. — 1917. 11. Januar. Inhaber der Firma **C. Werner** in Schaffhausen ist seit 1. Mai 1914 Carl Werner, von Beggingen und Schaffhausen, in Schaffhausen. Handel mit Alt-Eisen, Alt-Metallen und Industrieabfällen; Fischerhäuserstrasse 33.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1917. 11. Januar. Unter der Firma **Obstverwertungs-Genossenschaft Stein App.** hat sich mit Sitz in Stein vorläufig für ein Jahr eine Genossenschaft gegründet zum Zwecke einer rationellen Obstverwertung. Die Statuten sind am 29. Oktober 1916 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer sich unter Anerkennung der Statuten einen oder mehrere der auf Fr. 50 lautenden Anteilscheine erwirbt. Ueber Aufnahme neuer Mitglieder nach der Konstituierung entscheidet der Vorstand. Je nach der Höhe des Genossenschaftsvermögens wird Neueintretende eine Eintrittsgebühr auferlegt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende des Geschäftsjahres genommen werden, mit Anzeige an den Vorstand. Bei freiwilligem Austritt oder Tod steht dem betreffenden Mitglied oder seinen Rechtsnachfolgern nur der Anspruch auf Rückzahlung des Wertes seiner Anteilscheine auf Grund der Bilanz des Rechnungsjahres zu. Ausschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der letzteren haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Berechnung des Gewinnes gelten die Vorschriften in Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung eines sich ergebenden Ueberschusses entscheidet die Hauptversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und zwei Rechnungsrevisoren. Der Präsident, der Aktuar und der Kassier führen je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Arnold Müller, Zimmermeister, von Stein, Präsident; Johannes Kern, Schlossermeister, von Stein, Aktuar; Johann Jakob Meier, Wirt und Landwirt von Hundwil, Kassier; Johann Jakob Wettmer, Landwirt, von Appenzell, Beisitzer; Johannes Sturzenegger, Landwirt, von Herisau, Beisitzer; alle in Stein wohnhaft.

Rideaux und Taschentücher. — 11. Januar. Die Firma **August Blatter** in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 16. April 1891, Seite 370) verzeichnet nun als Natur des Geschäftes: Fabrikation von Rideaux und Taschentüchern, als Geschäftslokal: Dorf Nr. 21.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Gasthaus, Bäckerei, usw. — 1917. 10. Januar. Inhaber der Firma **A. Bruderer-Kuster** in der Landmark bei Oberegg ist Arnold Bruderer-Kuster, von Trogen (Appenzell A.-Rh.), in Oberegg. Gasthaus und Bäckerei z. Schäfle und Landwirtschaft.

Viehhandel, usw. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Johann Bischoffberger** im Häuse in Oberegg ist Johann Georg Bischoffberger, von Oberegg (Appenzell I.-Rh.), wohnhaft im Häuse, Post Walzenhausen. Viehhandel und Landwirtschaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerie-Einkauf. — 1917. 10. Januar. Inhaber der Firma **F. W. C. Millington** in St. Gallen ist Frederick William Crompton Millington, von Manchester, in St. Gallen. Stickerie-Einkauf; Poststrasse 17.

Speisefette. — 10. Januar. Der Inhaber der Firma **O. Boll-Villiger**, von und in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Juli 1905, Seite 1181), meldet als Natur des Geschäftes an: Speisefette en gros und mi-gros; Paradiesstrasse 1.

11. Januar. Unter der Firma **Ostschweiz. Stickerie-Ferggerverband** besteht mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in

Kirehberg, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 15. November 1916. Die Genossenschaft hat den Zweck: a) Die geschäftlichen ungesunden Zustände im Fergereibetriebe zu bekämpfen unter gleichzeitiger möglicher Wahrung der individuellen Geschäftsfreiheit seiner Mitglieder; b) gegenseitige berufliche Unterstützung, Wahrung der Geschäfts- und Verbandsinteressen im allgemeinen und vertrauliche Mitteilungen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Stickeriegebiet der Schweiz wohnende Fergger, Fabrikant und Genossenschaftsfergger werden. Ueber die Aufnahme entscheidet auf Grund schriftlicher Anmeldung das Zentralkomitee. Der Eintritt ist frei. Der Austritt aus dem Verband kann nur auf das Ende des Jahres geschehen und muss beim Zentralkomitee spätestens vier Wochen vorher schriftlich zur Kenntnis gebracht werden. Jedes Mitglied zahlt einen Jahresbeitrag, dessen Höhe auf Antrag des Zentralkomitees von der Generalversammlung bestimmt wird. Der Einzug erfolgt sofort nach der Versammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anteil am Verbandsvermögen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) das Zentralkomitee; c) die Rechnungskommission. Das Zentralkomitee besteht aus 15 Mitgliedern und wird auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Dasselbe bezieht aus seiner Mitte einen engeren Ausschuss von 5 Mitgliedern und aus denselben den Vizepräsidenten, Aktuar und Kassier sowie allfällig andere notwendig erscheinende Funktionäre, welche nicht Verbandsmitglieder sein müssen. Das Zentralkomitee vertritt den Verband nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv je zwei Mitglieder des engeren Ausschusses. Derselbe besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Anton Bösch, Stickerfabrikant, von Hemberg, in Kirehberg, Präsident; Andreas Tischhauser, Stickerfabrikant, von und in Grabs, Vizepräsident; Hermann Thoma, Stickerfabrikant, von Amden, in St. Gallen, Aktuar; Johann Näf, Stickerfabrikant, von Mogelsberg, in Necker, Kassier; und Ludwig Eichmann, Stickerfabrikant, von Gaiserwald, in Gossau.

11. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Mörschwil, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 25 vom 21. Januar 1903, Seite 98), hat in der Hauptversammlung vom 10. März 1910 ihre Statuten teilweise revidiert. Gegenüber den bisherigen Eintragungen ist zu bemerken; dass nun der Vorsteher und der Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ignaz Egger, Bäckermeister, von Eggersriet, Vorsteher; Josef Huber, Pfarrer, von Appenzell, Stellvertreter; Anton Geisser, Wirt, von Mörschwil und Altstätten, Aktuar; Eduard Loeple, Bezirksgerichtspräsident, von Haggenschwil, und August Hüppi, Lehrer, von Gommiswald; alle in Mörschwil. Kassier ist Jakob Büchler, Gemeindeamann, von Hemberg, in Mörschwil.

11. Januar. Ziegenzuchtgenossenschaft Walde, mit Sitz in Walde, Gde. St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1911, Seite 58). An Stelle von Robert Schmueki wurde Severin Rüegg, Landwirt, von St. Gallenkappel, in Walde-Rieken, als Vorstandsmitglied und Aktuar gewählt.

Stickerci- und Textilwarenfabrikation. — 11. Januar. Rappolt & Co. A. G. (Rappolt & Co. Société anonyme) (Rappolt & Co. Ltd., Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1913, Seite 1751). Die Generalversammlung vom 28. Dezember 1916 hat die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) auf Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) beschlossen und dementsprechend den Art. 4 der Statuten wie folgt geändert: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Absatz 2 und 3 des § 4 kommen in Wegfall. Caspar Glinz, Kaufmann, von St. Gallen, in Rorschach, wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt und zur Führung der Einzelunterschrift bevollmächtigt.

Viehhandel. — 11. Januar. Inhaber der Firma Joh. Giger in Hummelwald-Wattwil ist Johann Giger, von Ennetbühl-Krummenau, in Hummelwald-Wattwil. Viehhandel; Hummelwald.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

1917. 11. Januar. Unter der Firma Spezierer-Verband See-, Aatal und Umgebung besteht mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, zurzeit in Suhr, eine Genossenschaft zur Wahrung und Förderung der Berufsinteressen ihrer Mitglieder wie auch zur Pflege der Kollegialität. Der Zweck des Verbandes ist Aufklärung des Publikums über unrelle Konkurrenz, Kenntnissgabe der grossen Preisschwankungen (Auf- oder Absehlag) an die Konsumenten. Gemeinsame Preise bei gleichwertiger Ware. Gemeinsame Einkäufe kuranter Artikel. Gegen alle den Stand schädigenden Vorkommnisse hat er Stellung zu nehmen. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 26. September 1915 festgestellt worden. Mitglied des Verbandes kann jede Person werden; die in bürgerlichen Rechten und Ehren steht und auf eigene Rechnung ein Spezierergeschäft betreibt. Die Beitrittserklärung hat schriftlich zu geschehen. Die Aufnahme wird vom Vorstande vorgenommen unter Genehmigungsvorbehalt der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt, Aufgabe des Geschäftes oder Ausschluss. Der Austritt aus dem Verbands darf nur auf Ende eines Geschäftsjahres durch schriftliche vierwöchige Kündigung erfolgen. Bei Aufgabe des Geschäftes erlischt die Mitgliedschaft ohne weiteres. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Nachkommen übergehen, wenn es von denselben verlangt wird. Der Ausschluss geschieht durch die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes: a) wegen statutenwidrigen oder den Verband schädigenden Handlungen; b) wegen Nichtbezahlung der Auflage; c) wegen nicht vorschriftsgemässer Regulierung der Fakturabträge. Eintrittsgeld und Jahresbeitrag werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Daniel Kleiner-Rütschi, Kaufmann, von Eggliswil, in Suhr; Vizepräsident ist Emil Wirz-Marti, Kaufmann, von und in Othmarsingen; Aktuar ist Gottlieb Widmer, Negeziant, von Brittnau und Gränichen, in Gränichen; Kassier ist Emil Haller-Haller, Kaufmann, von und in Reinaeh; Beisitzer ist August Nadler, Kaufmann, von und in Aarau.

Bezirk Lenzburg

11. Januar. Speziererverband des See-, Aathales & Umgebung, Verein mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Eggliswil, (S. H. A. B. 1910, Seite 2075). Der Präsident, Daniel Kleiner-Rütschi, Negeziant, hat seinen Wohnsitz nach Suhr verlegt. Die Firma ist damit in Eggliswil erloschen.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 39333. — 9. Januar 1917, 8 Uhr.

A/S Arendal Smelteverk, Fabrikation und Handel,
Eydehavn b. Arendal (Norwegen).

Siliciumkarbid und daraus hergestellte Schleifsteine,
Schleifscheiben, Wetzsteine und Schmelzriegel.

SIKA

Nr. 39334. — 9. Januar 1917, 8 Uhr.

H. Böhler, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Imitations-Perlen.



Nr. 39335. — 9. Januar 1917, 8 Uhr.

Ulrich Hohl, Fabrikation,
Heiden (Appenzell, Schweiz).

Gicht- und Rheumatismsmittel.

Gichtosint

Nr. 39336. — 6. Januar 1917, 8 Uhr.

P. Krichtel, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Futter für kranke Stubenvögel.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Mitteilung der Zentralstelle für technische Fette, Oele, Harze,
Wachsarten, Bern (F. O. H. W.-Zentrale)

Durch seinen Beschluss vom 23. Dezember 1916 hat der Bundesrat die Zentralstelle für technische Fette, Oele, Harze, Wachsarten, gutgeheissen. Laut Artikel 5 dieses Beschlusses dürfen die unter den Genossenschaftszweck fallenden Produkte nur zwischen Mitgliedern der Zentralstelle gehandelt werden, wobei Ausnahmen für den Kleinhandel bestehen.

Die Beschlagnahme und Enteignung der in der Schweiz liegenden Vorräte an technischen Fetten, Oelen, Harzen, Wachsarten, die Eigentum von Nichtmitgliedern sind, bleibt vorbehalten.

Ausserdem enthalten die Statuten der Zentralstelle die Bestimmung, dass ihre Mitglieder verpflichtet sind, ohne Genehmigung der Zentralleitung an ausserhalb der Zentrale stehende Personen oder Firmen keine Waren zu verkaufen, wie es auch Mitgliedern untersagt ist, Vorräte von Nichtmitgliedern bei sich zu lagern.

Der Vorstand der Zentralstelle hat diese Statutenbestimmungen ab 1. Februar 1917 als in Kraft stehend bezeichnet.

Als praktische Folge dieser Bestimmungen ergibt sich, dass künftig für grössere Mengen der in Frage kommenden Produkte jeder Bezüger und Händler der Zentralstelle als Mitglied beitreten muss.

Um jeder Stockung im Bezug und im Handlosvorkehr in technischen Fetten, Oelen, Harzen, Wachsarten vorzubeugen, werden die in Frage kommenden Firmen eingeladen, sich bis spätestens den 25. Januar 1917 beim Sekretariat der F. O. H. W.-Zentrale, Bubenbergplatz Nr. 10, anzumelden. Im Unterlassungsfalle setzen sich die Firmen der Gefahr aus, für erwählte Produkte ausgeschaltet zu werden.

Der Vorstand der F. O. H. W.-Zentrale, in welchem laut Statuten möglichst alle in Betracht fallenden Interessentengruppen vertreten sein sollen, besteht aus folgenden Mitgliedern: Präsident: Dr. A. Landolt, Zofingen (Farben- und Lackfabrikanten); Vizepräsident: Dr. R. Dietrich, Altstätten-Zürich (Mineralöl- und Waehsindustrie); Fr. Egli, Zürich (Verband Schweiz. Farbstoffkonsumenten); Charles Duby, Zürich (Grosshandel); Dr. A. Roichlin, Zürich (Verein Schweiz. Maschinenindustrieller); Dr. Rud. Keller, Zürich (Verband Schweiz. Papier- und Papierstoff-Fabrikanten); Interessenten für Harz); R. Wildbolz, i. F. Walthard & Wildbolz, Bern (Verband Schweiz. Seifenfabrikanten); Louis Müller, Biel, directeur de la fabrique d'horlogerie «La Champagne» (Schweiz. Uhrenindustrie); Léon Dagnet, directeur de la fabrique d'engrais chimiques, Fribourg (Chemische Grossindustrie); C. Nicolé, directeur de la Compagnie vaudoise des ferees motrices des lacs de Joux et de l'Orbe; à Lausanne (Verband Schweiz. Elektrizitätswerke); R. Keller, Obermaschineningenieur der S. B. B. (Schweiz. Bundesbahnen).

Die Zentralstelle steht unter Aufsicht des schweizerischen Politischen Departements, Handelsabteilung (§ 1 der Statuten).

In diesem Sinne ist Dr. B. Diethelm, Leiter der «Chemischen Angelegenheiten» des Politischen Departements, Handelsabteilung, dem Vorstand der F. O. H. W.-Zentrale zugeteilt.

Communication de l'Office central des graisses, huiles, résines et cires d'usage industriel à Berne (Office central F. O. H. W.)

Par arrêté du 23 décembre 1916, le Conseil fédéral a ratifié la création de l'Office central des graisses, huiles, résines et cires d'usage industriel.

A teneur de l'article 5 de cet arrêté, le commerce des produits de la catégorie visée par la société ne peut s'exercer qu'entre les membres de l'Office central. Des exceptions sont prévues en faveur du petit commerce.

Sont réservés le séquestre et l'expropriation des stocks de graisses, huiles, résines et cires d'usage industriel existant en Suisse et appartenant à des non-sociétaires.

Les statuts de l'Office central interdisent, en outre, aux membres de celui-ci de vendre des marchandises — sans l'autorisation de la Direction centrale — à des personnes ou maisons n'en faisant pas partie. Il est interdit également aux sociétaires d'entreposer dans leurs locaux les stocks de non-sociétaires.

Le comité de l'Office central a décidé que les dispositions statutaires seraient applicables dès le 1er février 1917.

La conséquence pratique de ces dispositions consiste dans le fait qu'à l'avenir tout acheteur et négociant en gros de ces produits doit s'affilier en qualité de membre à l'Office central.

Afin de parer à toute difficulté dans l'acquisition et le trafic des graisses, huiles, résines et cires d'usage industriel, les maisons entrant en ligne de compte sont invitées à s'annoncer, jusqu'au 25 janvier 1917 au plus tard,

après du secrétariat de l'Office central F. O. H. W., Bubenbergplatz n° 10, à Berne. Elles courent le risque, en cas contraire, de se voir exclues de tout commerce en ces produits.

Le comité de l'Office central F. O. H. W., dans lequel tous les groupes d'intéressés doivent être, si possible, représentés — ceci à teneur des statuts — est composé des sociétaires suivants: Président: Dr. A. Landolt, Zofingue (fabricants de couleurs et vernis); vice-président: Dr. R. Dietrich, Altstetten-Zürich (industrie des huiles minérales et cires); Fr. Egli, Zurich (Association Suisse de Consommateurs de Couleurs de Teinture); Charles Düby, Zurich (commerce en gros); Dr. A. Reichlin, Zurich (Société Suisse des Constructeurs de machines); Dr. Rud. Keller, Zurich (Verband Schweiz. Papier- & Papierstoff-Fabrikanten); (Résines); R. Wildbolz, de la maison Walthard & Wildbolz, Berne (Verband Schweiz. Seifenfabrikanten); Louis Müller, Bienne, directeur de la fabrique d'horlogerie «La Champagne» (industrie horlogère); Léon Daguét, directeur de la fabrique d'engrais chimiques, Fribourg (industrie chimique); C. Nicole, directeur de la Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe, à Lausanne (Union des Centrales Suisses d'électricité); R. Keller, ingénieur en chef de la traction des C. F. F. (Chemin de fer fédéraux).

L'Office central est placé sous la surveillance du Département politique suisse, Division du commerce (§ 1 des statuts).

Le Dr. B. Diethelm, chef de la section des «Affaires Chimiques» de la Division du commerce, du Département politique est adjoint en conséquence à l'Office central F. O. H. W.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweiz. Rationenbuch pro 1917

Annuaire suisse du registre du commerce pour 1917

Das Subscriptions-Zirkular mit Bestellschein für Mehrzellen im Braucheregister wurde dieser Tage versandt. Firmen, welchen dasselbe nicht zugeht, wollen es vom Verlag verlangen.

Das Anstaud braucht jetzt Schweizer-Fabrikate. Es ist deshalb in diesem Jahre besonders wichtig, sich im Braucheregister unter allen in Frage kommenden Artikeln als Bezugsquelle aufnehmen zu lassen.

(329 Z) 76:

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

La circulaire de souscription avec le bulletin de commande pour des tirages supplémentaires vient d'être expédiée il y a quelques jours. Les maisons qui ne l'auront pas reçue, sont priées de bien vouloir la demander par les éditeurs.

Plus que jamais l'étranger aura besoin des produits suisses. C'est pour cela qu'il est particulièrement important de se faire inscrire dans le registre des branches sous toutes les rubriques concernant les articles fabriqués ainsi que ceux dont on fait le commerce.

A.-G. Stachelberg-Bad

Sämtliche Inhaber der Obligationen von 1900 werden hiemit in ihrer Eigenschaft als Hypothekargläubiger auf **Mittwoch den 7. Februar 1917**, nachmittags 3 Uhr, zu einer

Gläubigerversammlung

in den **Glauerhof** in **Glarus** eingeladen.

Traktanden:

1. Bericht über die bisherigen Verfügungen der Kommission.
 2. Orientierung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen.
- Die Wichtigkeit der Geschäfte erfordert ein vollständiges Erscheinen der Obligationäre oder ihrer Vertreter. 81: (66 Gl)

Glarus, den 10. Januar 1917.

Für die gerichtliche Verwaltungskommission:
Dr. F. Schindler.

**Berner Alpenbahn-Gesellschaft
Bern-Loetschberg-Simplon**

4% Anleihen l. Hyp. auf Frutigen-Brig von Fr. 29,000,000

Gemäss Amortisationsplan sind folgende 290 Obligationen von je Fr. 500 ausgelost und auf **1. November 1916** fällig geworden:

Nr. 1151—1160	17901—17910	36611—36620
1861—1870	17921—17930	37991—38000
4291—4300	18311—18320	40991—40910
9811—9820	18571—18580	42201—42210
10141—10150	19161—19190	43461—43470
12181—12190	26361—26390	46921—46930
12671—12680	35291—35300	51341—51350
13291—13300	35321—35330	53991—54000
16721—16730	35341—35350	55111—55120
17361—17370	36061—36090	

Die schuldenrische Gesellschaft ist indessen genötigt, die Einlösung dieses Titel bis auf weiteres zu verschieben. Der Zeitpunkt der Rückzahlung wird später bekannt gegeben werden. Inzwischen läuft der Zins auf diesen Obligationen weiter. (289 Y) 80:

Ausarbeitung

pat. und zum Patent angemeldeter Erfindungen übernimmt streng diskret Ingenieur, erfahrener Konstrukteur; Verwertung event. auch mit Beteiligung. Anfragen an **Patent G. Bares 19, Zürich.** (352 Z) 429.

Automat-Buchhaltung richtet ein 1 (151 Z) **Hermann Frisch, Bäckerexperte** **Zürich 6, Nene Beckenhofstr. 15**

G. Gelesnoff

Männedorf (Kt. Zürich)
Farbbünder für Schreibmaschinen jeden Systems zu Fr. 2.50. Verlangen Sie Prospekte. 751

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G. in Olten

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiedurch zu einer

**ausserordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 31. Januar 1917, nachmittags 3 Uhr
ins Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Olten**

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 11,000,000 auf Fr. 15,000,000 durch Ausgabe von 8000 Aktien zu Fr. 500.
2. Genehmigung der Begebung des Obligationenkapitals im Betrage von Fr. 15,000,000.
3. Abänderung von §§ 1, 3, 6, 14 der Gesellschaftsstatuten.
4. Feststellung der Vollenzahlung der Aktien Nr. 4001—22000, der Zeichnung von 8000 neuen Aktien und der darauf geleisteten ersten Einzahlung von 20 % des Nominalbetrages.

Zur Beschlussfassung über die vorstehende Tagesordnung ist die Vertretung von wenigstens der Hälfte der ausgegebenen Aktien in der Generalversammlung erforderlich. Der Entwurf der neuen Statuten kann von Montag, den 22. Januar 1917 an seitens der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. bis 29. Januar 1917 bei nachstehenden Stellen bezogen werden, in:

- Zürich:** bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
bei der Schweiz. Kreditanstalt,
bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
bei der Eidgen. Bank A. G.
- Solothurn:** bei der Solothurner Handelsbank,
- Bern:** bei der Berner Handelsbank, (O 1548 Q) 621
- Aarau:** bei der Aargauischen Creditanstalt,
Olten: bei der Gesellschaftskasse.

Olten, den 15. Januar 1917.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **Dr. W. BOVERI.**

Peter, Cailier, Kohler, Chocolats Suisses S. A.
VEVEY

Emission de 105,000 actions nouvelles

Il est rappelé aux porteurs intéressés que l'échange de deux bons de jouissance contre une action nouvelle a lieu dès maintenant au 31 janvier 1917.

La délivrance des actions nouvelles souscrites en vertu d'actions anciennes se fera, du 15 janvier au 15 février 1917, contre versement de fr. 100 et remise du reçu provisoire relatif au premier versement.

Ne se sont pas présentés encore aux domiciles de souscription:

**252 actions anciennes, et
282 bons de jouissance.**

Les domiciles de souscription sont autorisés à procéder encore, jusqu'à fin courant pour le bons, et jusqu'au 15 février pour les actions, aux opérations des retardataires qui sont instamment priés de faire le nécessaire au plus vite.

VEVEY, le 13 janvier 1917:

**Peter, Cailier, Kohler
Chocolats Suisses S. A.**

(50510 V) 86:

Société des Forces Motrices de l'Avançon, Bex

Ensuite de tirage au sort, les 39 obligations de l'emprunt 4 % du 1er juin 1906 indiquées ci-après, seront remboursées au pair le 1er juin 1917, par les établissements financiers inscrits sur les titres.

- Nos 23, 72, 108, 195, 238, 250, 265, 292, 312, 323, 450, 467, 589, 650, 686, 899, 954, 974, 1013, 1021, 1064, 1070, 1089, 1122, 1142, 1445, 1595, 1613, 1627, 1700, 1808, 1821, 1829, 2147, 2167, 2312, 2330, 2464, 2570, = 39.
- Ces obligations cesseront de porter intérêt dès le 1er juin 1917. (20185 L) 73 I

**Zu verkaufen
ca 50 m**

Blechröhren

genietet, 1200 mm Ø
Blechstärke 4,5—5 mm
A.-G. Alb. Buss & Cie.
:: :: Basel :: 82: